

# Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

## Neugründung Energiebereich

Übernahme Windkraftanlage

05.12.2024

# Bürgerenergie wirkt!

- Direkte Integration der Bürger in nachhaltige Wirtschaftsprozesse vor Ort
- Gesellschaftliches Engagement im Energiesektor
- Akzeptanz für Energiewendeprojekte vor Ort
- Mitbestimmung und Transparenz beim Ausbau der Erneuerbaren
- Identifikation mit der eigenen Region/ Kommune
- Energiemarkt wird durch Bürgerenergie demokratischer
- Steigerung der lokalen Wertschöpfung
- Bürgerenergie ist ein Job-Motor



# Beispiele Energiegenossenschaften

- [Imagefilme](#)
- [Energiewende-Seite](#)
- Flyer und Broschüre zur Energiewende
- Social-Media Vorlagen



Werde Teil der Energiewende!  
**Werde Teil der Energiegenossenschaften!**



**bwgV** Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.



Werde Teil der Energiewende

Gerade in Baden-Württemberg brennen die Bürgerinnen und Bürger weiterhin darauf, die Energie- und Wärmeenergie selbst in die Hand zu nehmen und so einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zum Klimaschutz zu leisten. Die Beteiligung an einer Energiegenossenschaft ist eine einfache Möglichkeit, dies in die Tat umzusetzen. Auf dieser Seite möchten wir über die Energiegenossenschaften im Land Baden-Württemberg informieren. Du findest hier -> Mitmachmöglichkeiten, -> Energiegenossenschaften in deiner Nähe und Informationen über die -> Gründung einer Energiegenossenschaft. **Werde Teil der Energiewende! Werde Teil der Energiegenossenschaften - Für die klimaneutrale Zukunft deiner Region!**

▼ Warum wir Energiegenossenschaften brauchen

- > Volksbanken und Raiffeisenbanken
- > Landwirtschaftliche Genossenschaften
- > Gewerbliche Genossenschaften
- Energiegenossenschaften**
- Werde Teil der Energiewende**
- > Schüलगenossenschaften

Werde Teil der Energiewende!  
**Werde Teil der Energiegenossenschaften!**

Ihr Ansprechpartner

**Lukas Winkler**  
Mitglieder-Center  
Telefon: 0711 222 13-26 58  
E-Mail: Lukas.Winkler@bwgv-info.de

Ihr Ansprechpartner

**Nikolas Groß**  
Interessenvertretung  
Telefon: 0711 222 13-26 02



In einer Genossenschaft schließen sich die Mitglieder freiwillig zusammen, um gemeinsam wirtschaften. Statt Gewinnmaximierung stehen Selbsthilfe, Solidarität und Selbstverwaltung im Vordergrund. Die Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft eignet sich ideal für Vorhaben, die dezentral und unter Beteiligung der Bürger vor Ort die Energiewende vorantreiben wollen. Photovoltaikanlagen sind in den meisten Fällen der Einstieg, aber auch anspruchsvollere Projekte wie lokale Nahwärmenetze, Windenergieanlagen oder Car-Sharingangebote lassen sich in der Rechtsform der Genossenschaft betreiben. Über 150 Energiegenossenschaften aus ganz Baden-Württemberg sind bereits Mitglied des BWGV; weitere Projekte befinden sich aktuell in Gründung.

**bwgV** Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

# Vielfalt der Energiegenossenschaften

Energiewende vor Ort wird gelebt

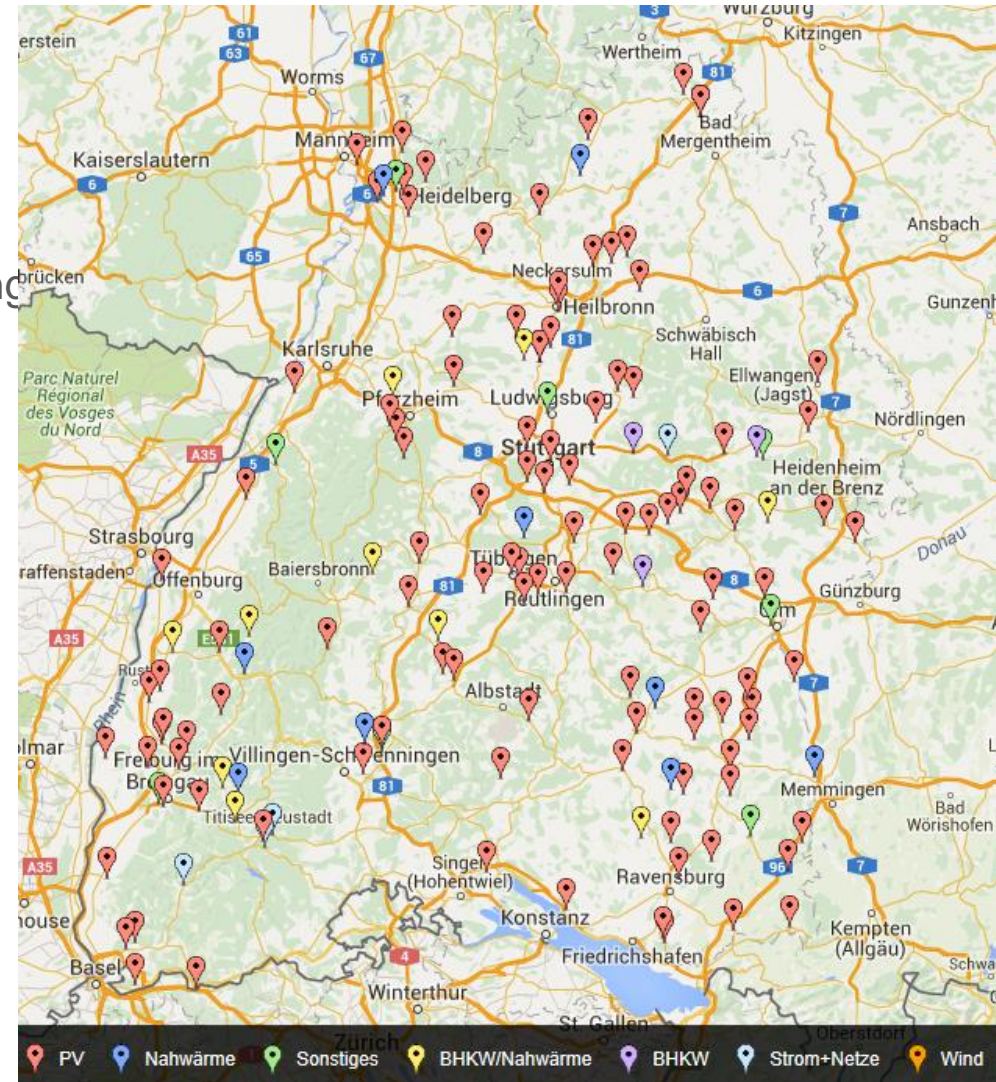
- Umsetzung lokaler Wind und PV-Anlagen – teilweise mit direkter Belieferung an Unternehmen, Kommunen oder Privatpersonen
- Sicherstellung der Wärmeversorgung durch Nahwärmenetze
- Energieeffizienzprojekte vor Ort – z.B. in Form von Straßenbeleuchtungscontracting
- Sicherstellung der Mobilität mit Ladeinfrastruktur und Car-Sharing
- Beratung der Mitglieder zu den Themen Energieeinsparung und Energieeffizienz



➤ Kombination der ideellen und finanziellen Aspekte der Bürger vor Ort

# Aktueller Überblick Energiegenossenschaften

- 161 Energiegenossenschaften
  - > 125 PV-Genossenschaften
  - 25 Nahwärme-/ BHKW-genossenschaften
  - ca. 15 Genossenschaften im Geschäftsfeld Contracting
  - Sonstige Geschäftsfelder:
    - Energieeffizienz
    - Wind
    - BHKW
    - Stromnetze
    - Elektromobilität



# Werte und Prinzipien



Identität von Eigentümer  
und Kunden



Genossenschaftlicher  
Förderzweck



**EIN GEWINN  
FÜR ALLE**  
Die Genossenschaften



Selbsthilfe in demokratischer Rechtsform

Genossenschaftlicher Verbund  
→ Netzwerke!

# In aller Kürze: Was ist eine Genossenschaft?

- Aufbau:
  - Generalversammlung: Alle Mitglieder der Genossenschaft
  - Aufsichtsrat: Kontrollorgan, mind. 3 Personen
  - Vorstand: Geschäftsführung, mind. 2 Personen
- Mind. 3 bzw. 5 Gründer
- Satzung
- Ein Mitglied, eine Stimme
- Geschäftsmodell
- Förderung der Mitglieder
- Gründungsgutachten und Eintragung im Genossenschaftsregister
- Gesetzliche Prüfungspflicht
- Mitgliedschaft im genossenschaftlichen Prüfungsverband

# Rechts- und Unternehmensform eG

- **Generalversammlung:** Alle Mitglieder der Genossenschaft; „one-man-vote“
- **Aufsichtsrat:** Von Generalversammlung gewählt, Kontrollorgan
- **Vorstand:** Vom Aufsichtsrat bestellt, Geschäftsführung

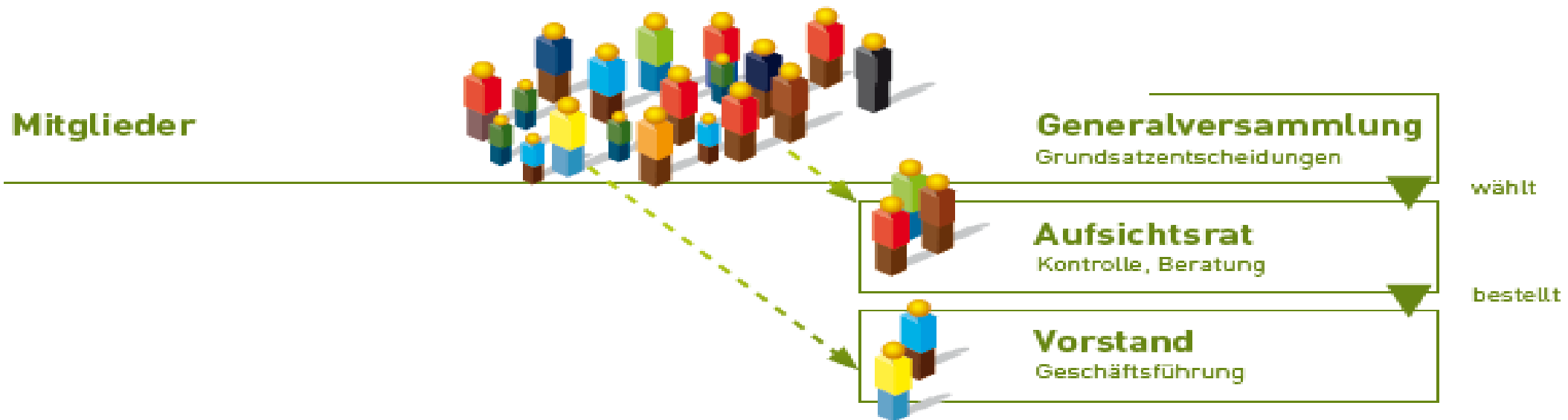


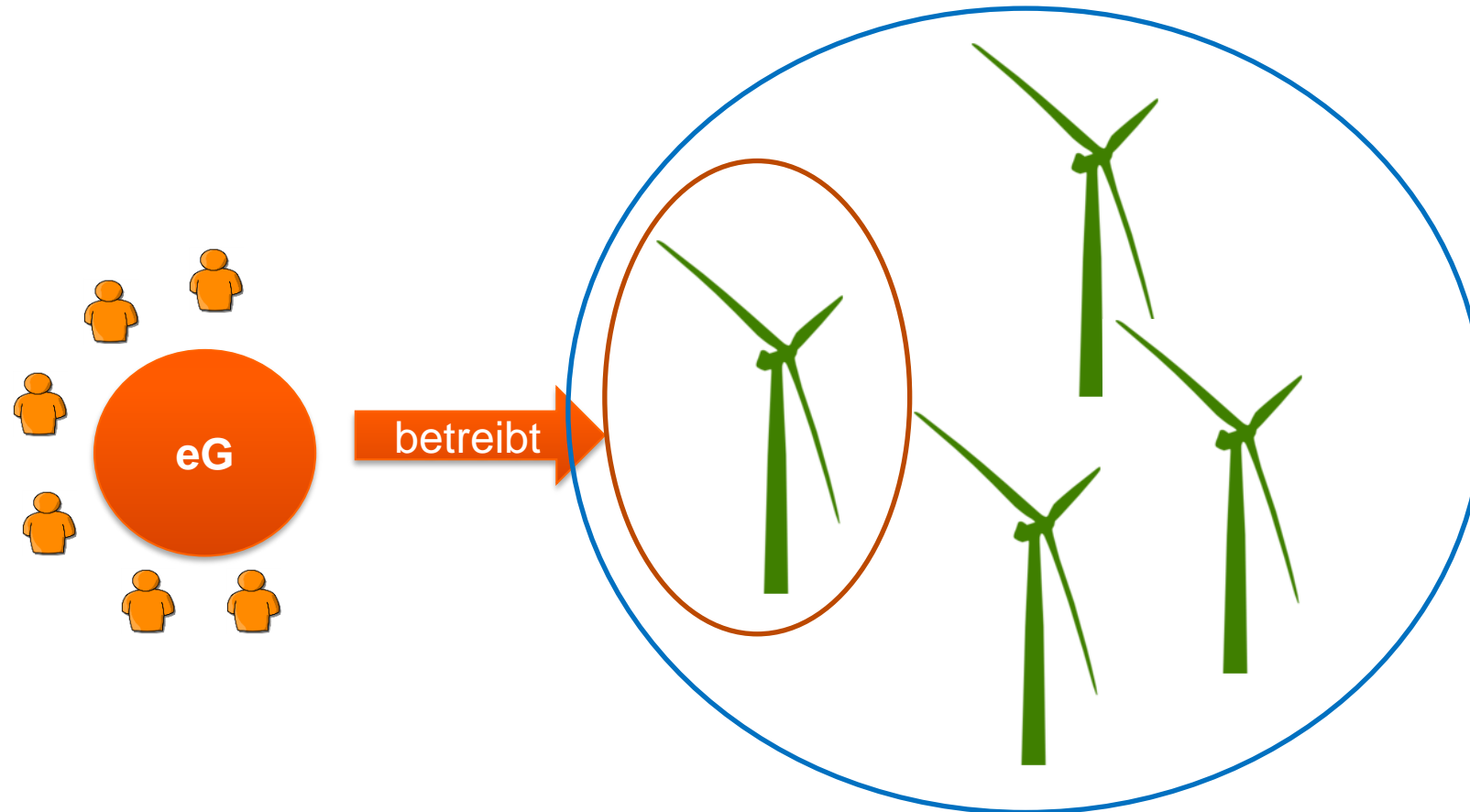
Abb: DGRV



# Schwerpunkt Wind

- Sind Genossenschaften und Projektierer Konkurrenten?
- Nein! Wir raten keiner Genossenschaft, ohne erfahrenen Projektierer zu arbeiten!
- Wir möchten auch keiner Kommune und keinem Projektierer raten, ohne die Bürger vor Ort zu arbeiten!
- In Kooperationsprojekten bringt jeder seine Stärken ein.
- Damit können Projekte schneller und effektiver umgesetzt werden.

# Musterbeispiel: eG kauft Windrad



- Ertragspooling
- Betriebsführungs-GmbH oder  
Infrastrukturnutzungsvertrag

# Bürgerwindpark Südliche Ortenau (BWSO)

- Der Bürgerwindpark besteht aus 7 Windkraftanlagen, die zusammen ca. 41 Mio. kWh schadstofffreien Strom pro Jahr produzieren.
- Die 4 auf der Gemarkung Ettenheim stehenden Windkraftanlagen produzierten im Jahr 2021 2/3 des gesamten Jahresstrombedarfs der Stadt Ettenheim. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung hieraus beträgt zurzeit knapp 18.000 Tonnen pro Jahr.
- Eigentümer
  - 25,5% Standortgemeinden
  - 25,5% Ettenheimer Bürgerenergie eG
  - 49,0% Qair Deutschland GmbH



# Windpark Lauterstein



- 16 Windenergieanlagen des Typs GE 120
  - Jeweils 2,75 MW Nennleistung
  - 120 Meter Rotordurchmesser
  - 199 Meter Gesamthöhe
- 3 der 16 Anlagen übernimmt das Albwerk, eine davon wurde den Bürgern vornehmlich aus den betroffenen Gemeinden als Beteiligungsmöglichkeit angeboten. Die anderen Anlagen übernimmt der Projektierer.
- Das Angebot an die Bürger erfolgte in Form einer neu gegründeten Genossenschaft. Die Anlage ging als Asset in die neue Genossenschaft ein.
- Vorrangig wurden Interessenten aus dem unmittelbaren Umland des Windparks berücksichtigt. Die Beteiligung erfolgte über Genossenschaftsanteile und konnte zusätzlich über Nachrangdarlehen aufgestockt werden. Bereits während der Planungs- und Bauphase gingen zahlreiche Interessensbekundungen von Bürgern ein.

00

Gründung

Gemeinsam gründen. Mehr Werte schaffen!

- Setzen Sie ihre Idee vor Ort in die Tat um.
- Suchen Sie weitere Mitstreiter, mit der sich die Idee vor Ort umsetzen lässt.
  - Was Einer alleine nicht schafft, das schaffen Viele gemeinsam!
- Überzeugen Sie regionale Partner wie die Kommune und/oder Unternehmen vor Ort.
- Konkretisieren Sie erste kleine Projekte, bevor Sie sich an große komplexe Projekte wagen.
  
- Die Gründung einer Energiegenossenschaft ist gleichzeitig die Gründung eines Wirtschaftsunternehmens!
  - Professionelle Strukturen sind daher wichtig!

# GenoCanvas

Von der Idee zum Geschäftsplan





1. ZUSAMMENFASSENDER  
DARSTELLUNG

2. GESCHÄFTSIDE

3. UNTERNEHMENSZIELE/  
GESTALTUNG DES  
FÖRDERZWECKS

4. UNTERNEHMERTeam/  
GRÜNDUNGSMITGLIEDER

5. RECHTLICHES KONZEPT

6. GESCHÄFTSBETRIEB,  
BETRIEBSORGANISATION  
UND PERSONAL

7. PLANUNG FÜR DIE ERSTEN  
GESCHÄFTSJAHRE

## 1. ZUSAMMENFASSENDER DARSTELLUNG

- Stellen Sie die wesentlichen Inhalte der folgenden Gliederungspunkte zusammen.
- Geben Sie die Zusammenfassung jemandem, der Ihr Vorhaben nicht oder nur ansatzweise kennt, und testen Sie, ob er das Gründungsvorhaben versteht.
- Wie sieht der zeitliche Ablaufplan aus?

**Fassen Sie hier Ihre Geschäftsidee zusammen:** ?

# Satzungsgenerator

- Um den Entwurf einer Satzung zu erleichtern, erhalten Sie von uns eine Mustersatzung.
- Sie dient als Gerüst und enthält wichtige und notwendige Formulierungen.
- Bestimmte Inhalte unterscheiden sich je nach Geschäftstätigkeit und Ausrichtung der Genossenschaft.
- Mit Hilfe des Satzungsgenerators können Sie sich ihre individuelle Satzung für ihr Vorhaben gestalten.

## §1 Firma und Sitz

(1) Die Firma der Genossenschaft lautet:

eG

(2) Der Sitz der Genossenschaft ist

## §2 Zweck und Gegenstand

(1) Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

(2) Gegenstand des Unternehmens ist

## §3 Erwerb der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft können erwerben: ?

natürliche Personen

Personengesellschaften

juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts

Investierende Mitglieder?

ja

nein

# Abschluss der Gründung

- Über das neue gemeinsame Tool der Prüfungsverbände lassen sich alle rechtliche erforderlichen Schritte zur Gründung nachvollziehen.
- Hier können Sie ihre Unterlagen bearbeiten, ausdrucken und direkt an den jeweiligen Prüfungsverband zuschicken.
- Nach einer ersten Registrierung im Portal haben Sie Zugriff auf alle wichtigen Musterdokumente.
- <https://genossenschaften.de/de/>


## Meine Dokumente

 GenoCanvas bearbeiten

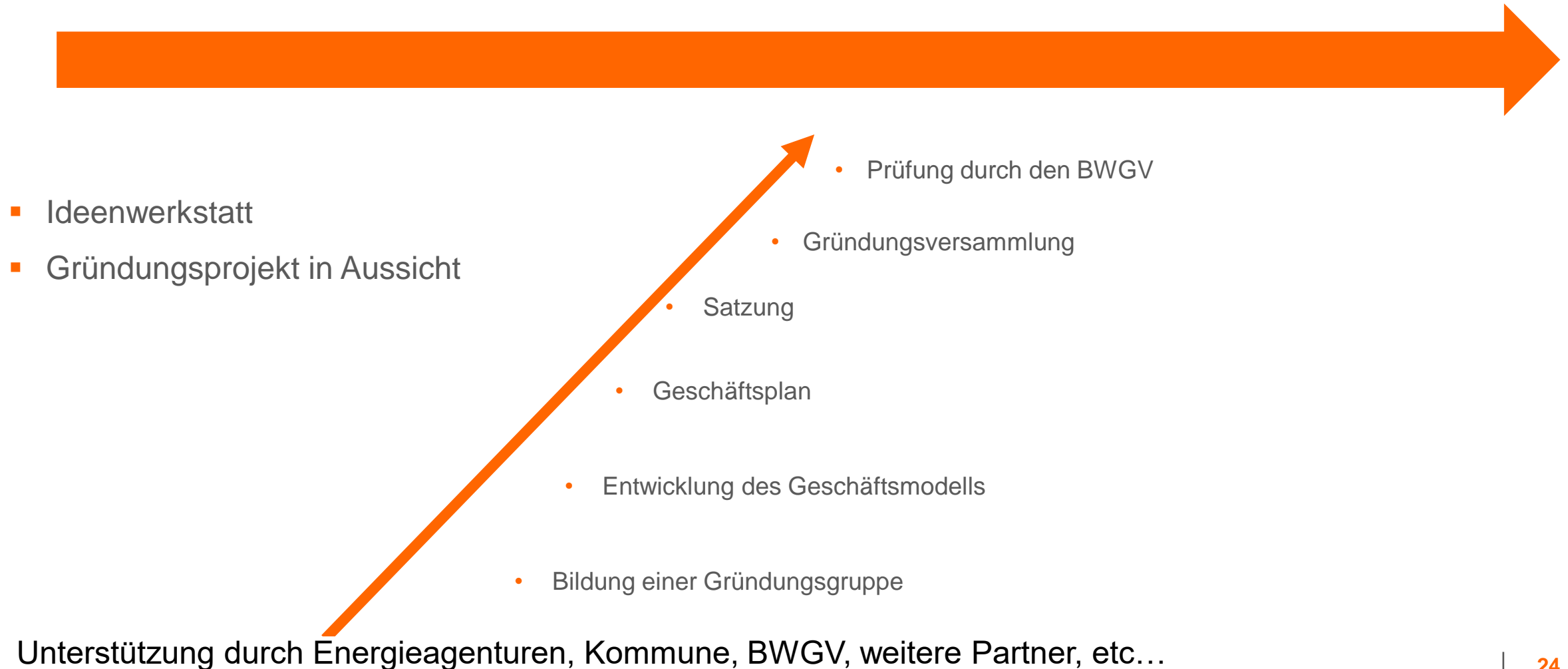
 GenoCanvas als PDF herunterladen

 GenoPlan bearbeiten

 GenoPlan als PDF herunterladen

 Satzung bearbeiten

 Satzung als PDF herunterladen



## Gründung

Technik

Finanzen

Organisation

Marketing/  
Öffentlichkeitsarbeit

# Finanzierung von Energiegenossenschaften

- Eigenkapital: Geschäftsanteile der Mitglieder
- Nachrangige Mitgliederdarlehen: Darlehen des Mitglieds an eG
- Fremdkapital: über Hausbank
  - Bank so früh als möglich einbinden!



**Lukas Winkler**

MitgliederCenter

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.  
Heilbronner Straße 41 | 70191 Stuttgart



0173 / 308 11 05



lukas.winkler@bwgv-info.de



[www.wir-leben-genossenschaft.de](http://www.wir-leben-genossenschaft.de)